

Viel Glück.

Die Versammlung hatte das Glück den administrativen Leiter der Shi-Schule in ihrer Mitte zu haben. Es gelang nun das längst fällige Shi-Club-Regulativ unter Deck zu bringen.

- In dem Diskursum wurde gezeigt, dass an der Abrechnung von Grosse Diggelmann, Wegman, dem T.V.V. Pfäffikon niemand abwesend war. Grosse Diggelmann gehörte zu den Gründungsmitgliedern des T.V.V. Pfäffikon. Eine Umfrage ergab, dass die dafür zuständigen Vorstandsmitglieder von Grosse Diggelmann nicht einmal kennen, geschweige denn wann seine ehemaligen Mitgliedschaft etwas wüssten. Wir appellieren hiermit an die Mitglieder älteren Mitglieder wenn wieder so etwas, oder, das es ähnliches eintritt, unbedingt den Vorstand zu informieren. Es kommt aber vor, dass der Vorstand sich verjüngt und deshalb nicht alle zusammen in Länge überblickt. Bei der Diskussion der Mitgliedschaft der D.G. Pfäffikon herrschte bei den älteren Mitgliedern einige Murrei. Grosse Mode wurde dies aber kaum schon berichtigt. Zu der Folge hat er dann die noch vorhandenen Protokolle durchgesehen und folgendes festgestellt:

- Die D.G. Wegman muss kurz nach dem ersten

Wellkneige also in den Jahren 1918-1920  
gegründet worden sein. I

- Pfäffikon gehörte zur Wetzikon.

- Im Jahre 1922 löste sich die O.G. Wetzikon  
auf und es wurde die O.G. Wetzikon - Pfäffikon  
gegr. mit Sitz im Pfäffikon, gegründet.

Das Vermögen der Wetzikoners wurde mit  
fr. 30.40 fixiert und der neuen O.G. über-  
schrieben. Im weissen Voransicht der kantonen-  
den Beurteilung wurde festgelegt: dass bei  
einer Neugründung der einer O.G. Wetzikon  
dasselbe bei Stellung und Pfennig selbst  
Vorhandenen, d. h. übernommen sein. Zu-  
verken zur ick zugeben sei. Das per neu  
bei Bekung 2 Vereinsstempel

1 Ordnen

1 Leder

1 Stempelkissen

1 Seil 25.0m

Alle diese Beschlüsse sind an der General-  
Versammlung des neuen O.G. W. Wezikon-  
Grafikon am 1. März 1923 im Red.

Büroklau, in Wezikon, gefasst wor-  
den. An der gleichen Generalversammlung  
wurde unser Vorschlag, Jakob Fried Meier  
als neues Mitglied aufgenommen  
und zur gleich als unser Altner ge-  
wählt. Über die Gründe des Zusammen-  
bruchs in Wezikon findet sich nirgends  
ein Hinweis.

- Bis zum Jahre 1925 wurden die Konten  
des alten O.G. Wezikon und des neuen O.G.  
Wezikon <sup>W. Wezikon</sup> getrennt geführt und abge-  
rechnet. Nach Einholung der Bewilli-  
gung durch den Gauverband Basel bei der  
General-Versammlung vom 10. Januar 1925

Konnen

die Zusammenlegung der beiden allesdings  
unter williger Anerkennung der Rechte der  
ehemaligen alten Sektion Wehikon.

- Das Konvokations schiff fuhr nun weiter. Die Mit-  
gliederzahl stieg von 18 im Jahre 1923  
auf 48 im Jahre 1927.

- Im Januar 1927 fühlte sich die Gruppe  
Wehikon wieder stark genug eine eigene  
Olg zu gründen. An der Generalversammlung  
vom 16. Januar 1927 wurde die Trennung  
beschlossen und den Wehikon von des protokol-  
lisch festgelegte Vermögen von fr. 20.40  
und das oben erwähnte Grundstück ausge-  
händigt. Für Häffikon war das ein  
schwerer Schlag. Die Generalversammlung  
gewährte sofort einen Kredit von fr. 20.00  
zur Anschaffung eines 25.0m Seiles.

Die Mitgliederzahl sank von 48 auf  
24. In der Folge stieg sie dann stetig bis  
auf 110 im Jahre 1950 und sank  
bis 1958 auf 84 und drückte sich den 90  
Jahren.

Das den Querschnitt des Diggelmanns anbe-  
langt so figurirt es nun einmal in einem  
nicht näher beschriebenen Pede im Protokoll.

Am 26. 9. 1926 wurde die Kiste auf dem  
Kreuzberg (Sonnenuberg) eingeweiht. Als  
offizielle Reden vom Ernst Diggelmann,  
Vorsitzender, Weipoln bestimmt. Es hielt  
dann der damalige Obermann <sup>Weipoln</sup> Pfäffli  
Julius Jahn, Himmel und Halle in Be-  
wegung gesetzt und diese Konvokation  
glücklich expedierte. Die Freunde schienen  
persönlich zu sein. Die  
Folge war dann die Kreuzung des D. J.  
Weipoln - Pfäffli. Ob die Freunde alle

Nur Ernst Siggele war am 1. Juni 1927 oder so um die Jahre 1920 daheim,  
ist aus den vorliegenden Protokollen  
nicht ersichtlich.

Über die vorgeschene Ski-Clubbe und  
den Ski-Beamen im J. 1920 referierte der Beamen-  
leiter, Emil Schenk, nur ist das Petrus  
am Tage

Damit war die Kwallandenliste  
eröffnet. Am 22.00 h. konnte der Obmann  
die Versammlung schließen

Nächste Versammlung am  
5. März im Rest. Hirschen Pfäfers  
Der Obmann  
A. Mangenon

### Monatsversammlung vom

5. März 1959 im Rest. Hirschen, Pfäfers

Am 20.15 h. eröffnet der Obmann  
die Versammlung. Er gibt folgende Ge-  
schäftsliste bekannt:

Appl

Vorlesen des Protokolls

Mitteilungen

Fähigkeitssproben

Mitteilungen

Vorschiedenes